



© Ferdinand Neumüller

‘Rot`

9081 Sekirn, Österreich

ARCHITEKTUR
ogris+wanek architekten

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003

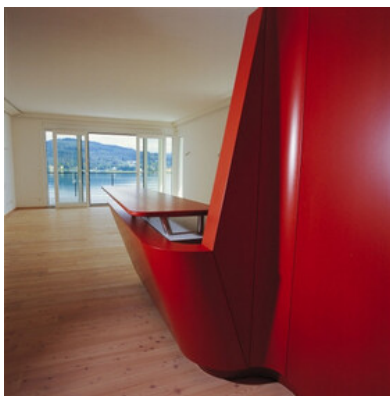


Im Prinzip war die Neubauwohnung in Ordnung, aber irgendetwas fehlte. Der rote Faden?

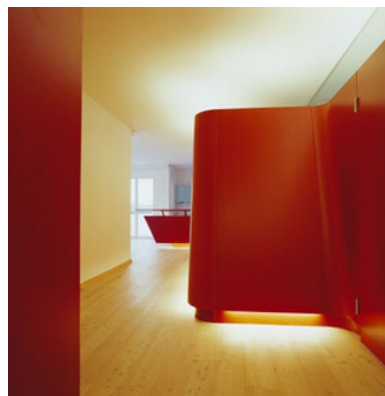
Es fehlte ein wegführendes Trennelement, das zwischen den ruhigeren Zonen (Schlafräume, Bäder) und dem grossen Wohn-, Ess- und Aufenthaltsbereich räumlich vermitteln würde. Der Auftrag an die Architekten lautete daher, den Pufferbereich zwischen diesen beiden Lebenssphären – an sich eine typische Grauzone – in einer eindeutigen architektonischen Geste zu fassen und in seiner untergeordneten Raumcharakteristik aufzuwerten.

Ein rotes Band, ein anschmiegsamer Fremdkörper (bestehend aus einer Holzständerkonstruktion, beidseitig mit durchgefärbten MDF-Platten belegt) nimmt nun neben der Eingangstür seinen Anfang, umfängt einen introvertierten Garderobenraum, gleitet durch den Vorraum ins Wohnzimmer und schwingt hier in eine Theke aus, die den Blick auf das schöne Panorama über den Wörthersee „zuspitzt“.

Dieses gekippte und im prinzipiellen Verzicht auf Eckausbildung zunehmend dynamische Raumband ist nicht bis zur Decke geführt, sondern wird von einer Oberlichte aus Glas begleitet, was den autarken Charakter der geschmeidigen Wand zusätzlich verstärkt. Der gelenkige Raumpuffer in der Mitte der Wohnung trennt und verflucht Funktionen, führt durch die verschiedenen Zonen des privaten Alltags – und das mit augenscheinlicher Leichtigkeit. (Text: Gabriele Kaiser, 12.11.2002)



© Ferdinand Neumüller



© Ferdinand Neumüller



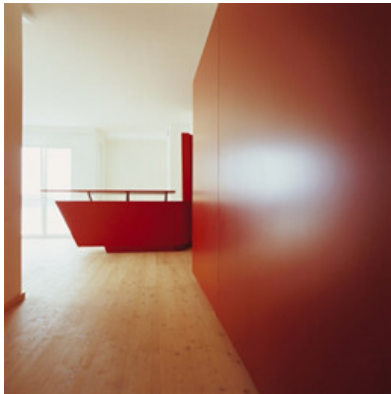
© Ferdinand Neumüller

DATENBLATT

Architektur: ogris+wanek architekten (Gerfried Ogris, Ralf Wanek)
Fotografie: Ferdinand Neumüller

Funktion: Innengestaltung

Planung: 2002
Fertigstellung: 2002



© Ferdinand Neumüller

Rot



Grundriss